

# Stichwort „Migration“

Sozial- und Gesundheitsausschuss Grevenbroich, 01. Dezember 2016



## Flüchtlinge und deren Gesundheit

# Überblick

- ✓ Allgemeines
- ✓ Erwachsene
  - Infektionskrankheiten
  - Multiresistente Keime
  - Psyche
- ✓ Kinder- und Jugendliche

## § 62 Asylgesetz

(1) Ausländer, die in einer Aufnahmeeinrichtung oder Gemeinschaftsunterkunft zu wohnen haben, sind **verpflichtet, eine ärztliche Untersuchung auf übertragbare Krankheiten einschließlich einer Röntgenaufnahme** der Atmungsorgane zu dulden. Die oberste Landesgesundheitsbehörde oder die von ihr bestimmte Stelle bestimmt den Umfang der Untersuchung und den Arzt, der die Untersuchung durchführt.

(2) Das Ergebnis der Untersuchung ist der für die Unterbringung zuständigen Behörde mitzuteilen. Wird bei der Untersuchung der Verdacht oder das Vorliegen einer **meldepflichtigen Krankheit nach § 6 des Infektionsschutzgesetzes oder eine Infektion mit einem Krankheitserreger nach § 7 des Infektionsschutzgesetzes** festgestellt, ist das Ergebnis der Untersuchung auch dem Bundesamt mitzuteilen.

## Flüchtlingszahlen NRW 2015/2016

NRW 2015: > 230.000

NRW 2016 (Stand 04.09.2016): 79.700

**NRW pro Woche ca. 1.400 (06.09.2016)**

| Herkunftsland        | Anteil (%) |
|----------------------|------------|
| Syrien               | 16%        |
| Irak                 | 10%        |
| Afghanistan          | 8%         |
| Nigeria / Guinea     | 6%         |
| Eritrea / Albanien   | 5%         |
| Iran / Aserbaidschan | 4%         |
| Russische Föderation | 3%         |
| Sonstige             | 48%        |

Quelle: <https://www.land.nrw/de/fluechtlingshilfe>

# Allgemeines

rhein  
kreis  
neuss

## 18. Dezember: Internationaler Tag der Migranten



- **Belastung:**  
Erlebnisse in der Heimat
- **Besserung:**  
Körperliche und psychische Situation
- **Begebenheit:**  
Trost durch Violinspiel

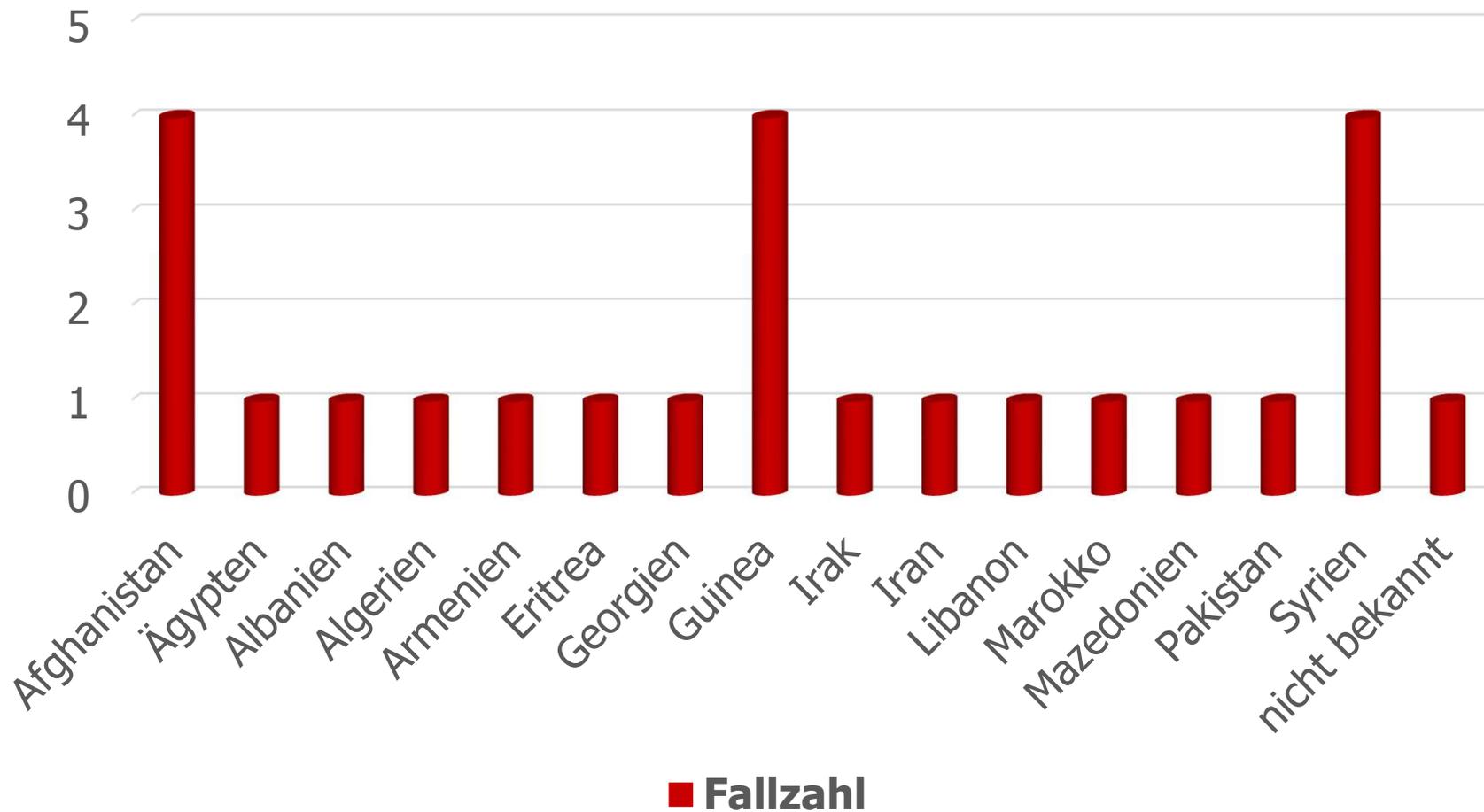
Interview mit dem in Neuss niedergelassenen Facharzt für Allgemeinmedizin Dr. Hermann-Josef Verfürth

▼ Link zum Podcast: ▼

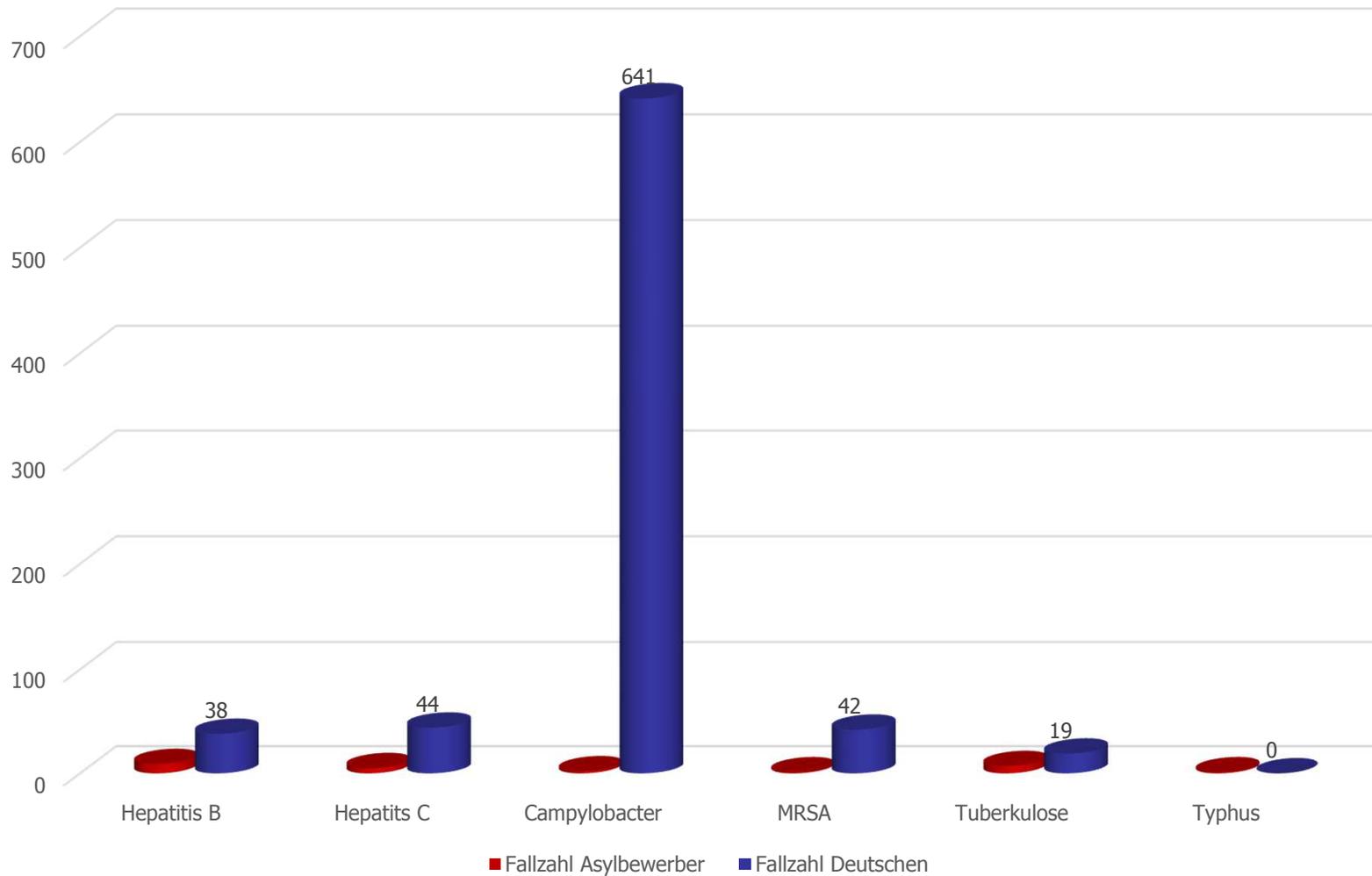
[www.rhein-kreis-neuss.de/gesundheitskalender](http://www.rhein-kreis-neuss.de/gesundheitskalender)



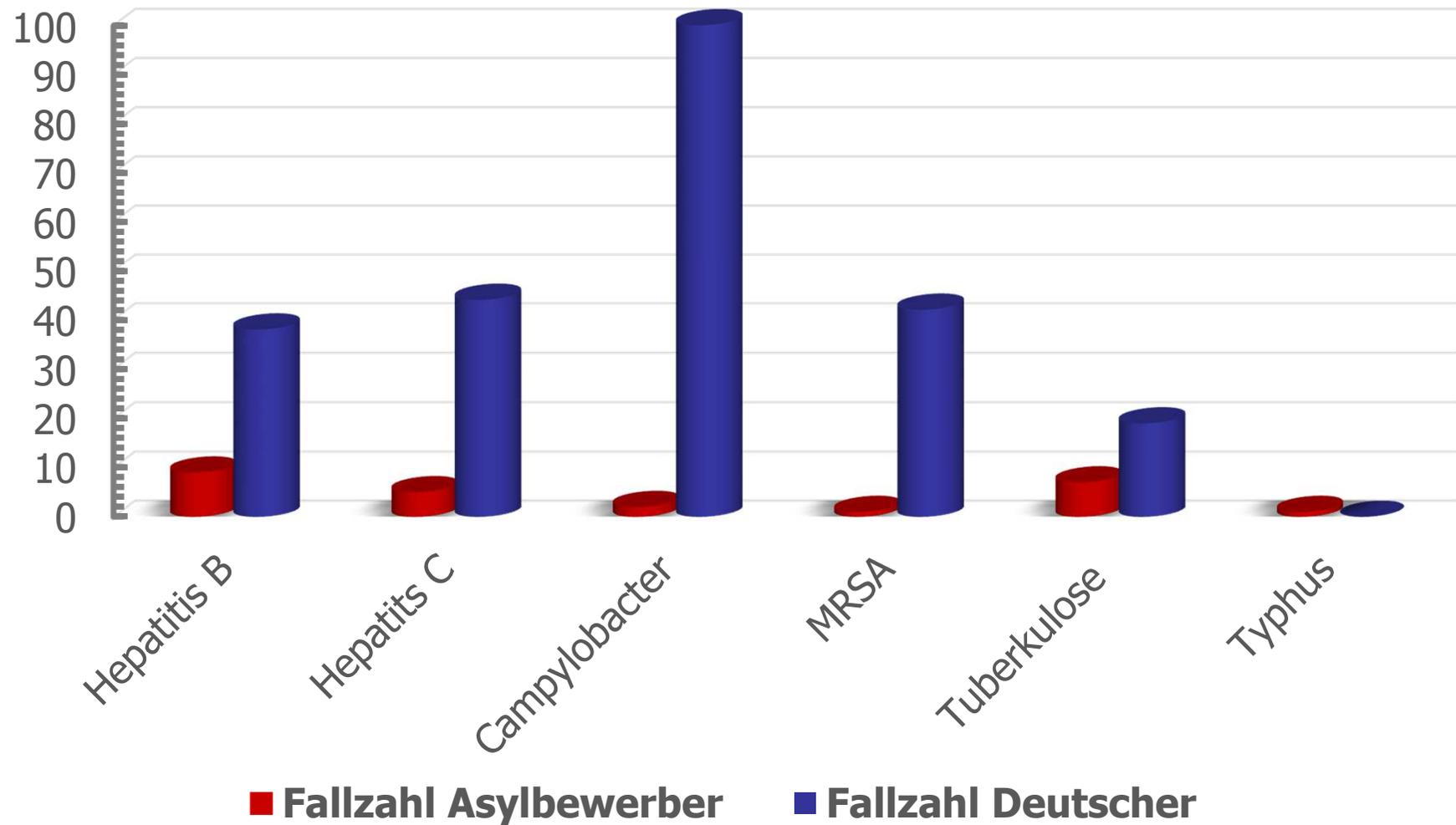
## Herkunftsländer der Asylbewerber mit meldepflichtigen Infektionskrankheiten im RKN 2016



# Herkunftsländer der Asylbewerber mit Infektionskrankheiten im RKN 2016



# Herkunftsländer der Asylbewerber mit Infektionskrankheiten im RKN 2016



## Fazit:

- Gefahr für medizinisches Personal durch eingeschleppte Infektionskrankheiten  
äußerst gering
- Bei unklaren Symptomen / Fieber unklarer Genese: Vorstellung in  
infektiologischer Klinik / Praxis empfohlen
- Flüchtlinge sind als vulnerable Gruppe anzusehen: Immunstatus, Impfstatus
- Häufigste Krankheiten entsprechen denen der einheimischen Bevölkerung:
  - Respiratorische Infektionen\*
  - Diarrhöen\*

Quelle: RKI, ECDC; \*s. Refugee Health MSF

# Multiresistente Keime im Vergleich

|                    | Deutsche | Flüchtlinge | Reiserückkehrer |
|--------------------|----------|-------------|-----------------|
| 3-MRGN /<br>4-MRGN | 1%       | 17 %        | 20%             |
|                    |          |             |                 |
|                    |          |             |                 |

# Psyche

- 2015 Überforderung der psychiatrischen Dienste
- 2016 Konsolidierung
- akute Suchtproblematik bei 3 Flüchtlingen
- posttraumatische Problematik:
  - Schulung im Sommer 2017 für Laien, Berufstätige, Fachkundige

# Überblick

- ✓ Geringe Gefahr für D durch Infektionskrankheiten bei Flüchtlingen
- ✓ Flüchtlinge sind als vulnerable Gruppe anzusehen (Immun- / Impfstatus)
- ✓ häufige Erkrankungen entsprechen denen der einheimischen Bevölkerung
- ✓ MRGN – Prävalenz bei Flüchtlingen deutlich höher als in D
- ✓ MRGN – Prävalenz bei Reiserückkehrern und Patienten mit Kontakt zu ausländischem Gesundheitssystem ebenfalls deutlich höher als D
- ✓ psychiatrische Krankheitsbilder keine epidemiologische Besonderheit

# Danke

... auch an Herrn  
Kollegen Peter Daniel  
Kliniken der Stadt Köln gGmbH

## „Flüchtlingskinder“

### „Erstuntersuchung“:

- ✓ insgesamt wurden 1560 Kinder bis zum Alter von 14 Jahren nach Ankunft im BBZ durch Kinderärzte des Gesundheitsamtes untersucht
- ✓ bei etwa 1450 Kindern wurde eine Blutentnahme durchgeführt zum Ausschluss einer Tuberkulose
- ✓ etwa 470 Kinder wurden geimpft (freiwilliges Angebot/Kapazität)

### „Seiteneinsteiger-Untersuchung“

- ✓ seit Oktober 2015 wurden 700 Seiteneinsteiger-Untersuchungen durchgeführt
  - Anamnese (manchmal mit Dolmetscher), Kontrolle Impfstatus
  - Seh- und Hörtest
  - Körperliche Untersuchung, Einschätzung der kognitiven und sprachlichen Fähigkeiten
  - ggf. Weiterleitung an Kinderarzt zur z.B. Impfstatuskomplettierung

# „Flüchtlingskinder“

## „Asylbewerberleistungsgesetz“

- ✓ seit Oktober 2015 wurden 181 Kinder im Rahmen des „Asylbewerberleistungsgesetzes“ untersucht
- ✓ Ca. 12% der Aufträge im Kinder- und Jugendärztlichen Gesundheitsdienst
- ✓ Überprüfung Notwendigkeit „Sehhilfe“, Logopädie, Operationen....
- ✓ Entscheidung nach Untersuchung

Danke !

Ihr Gesundheitsamt des Rhein-Kreises Neuss

[www.rhein-kreis-neuss.de/gesundheitsamt](http://www.rhein-kreis-neuss.de/gesundheitsamt)